



Kaminkehrer – hoch über Mühlbach, auch ein Wahrzeichen der heimischen Kaminkehrerschule

Mitte der 80 Jahren hatte eine Abschlussklasse die Idee als „krönenden Abschluss“ der Schullaufbahn die Figur mit dem Radl aufzustellen. Die Schulungsteilnehmer wollten hier einen bleibenden Eindruck in Mühlbach hinterlassen.

Einen Berg mit einem Fahrrad zu erklimmen war für die Jungs damals ebenso eine Herausforderung wie ihr Berufsziel zu erreichen. Vermutlich sollte das Objekt der Lohn als erfolgreicher Abschluss ihrer Ausbildung darstellen. Hinter der Aktion könnte natürlich auch folgender Gedanke der Kaminkehrer stehen:

- Der Weitblick vom Kopffelsen ins Tal als Symbol für die aussichtsreiche Zukunft nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung im Ausbildungszentrum.

In einer Nacht- und Nebenaktion wurde der Kaminkehrer mit dem Fahrrad auf dem Felsen angebracht.

Die Mühlbacher selbst konnten sich noch daran erinnern, dass am frühen Morgen des darauffolgenden Tages ein eigenartiger Nebelschleier über dem Tal hing. Einige Mühlbacher meinten damals, am Kopffelsen steht eine Person, die sich herabstürzen wolle. Helle Aufregung ging daher durch den Ort, bis die Sache aufgeklärt war.

In der ersten Zeit waren die Bewohner von Mühlbach nicht sehr begeistert. Mittlerweile sind sie aber sehr stolz auf Ihren Kaminkehrer am Kopffelsen.

Die Figur ist tatsächlich ein altes Rad, eine Schaufensterpuppe bekleidet mit einem Originalkaminkehreranzug und Originalzylinder. Auf Grund der Witterungseinflüsse wurde diese bereits zweimal ausgetauscht.

Unbestätigte Aussage eines Beteiligten